

Feuerteufel festgenommen: Polizei schnappt Verdächtigen in Bedburg

Festnahme nach Brandserie in Bedburg: Verdächtiger gesteht 25 Brände gelegt zu haben. Polizei erleichtert, Bürger aufatmen. Ermittlungen laufen.

Brandserie in Bedburg endet mit Fahndungserfolg

Die Bewohner von Bedburg können endlich aufatmen, nachdem die Polizei einen Verdächtigen festgenommen hat, der für mehr als 25 Brände in der Stadt verantwortlich sein soll. Die Serie von Feuern, die seit März Hecken, Felder und Bäume zerstörten, führte zu großem Unbehagen in der Gemeinde.

Erfolgreiche Zusammenarbeit in Ermittlungen

Die intensive Arbeit der Ermittlungsgruppe „Hecke“ führte dazu, dass die Polizei den mutmaßlichen Feuerteufel schnappen konnte. Landrat Frank Rock lobte die zielgerichtete Zusammenarbeit der Beamten, die letztendlich zur Festnahme führte. Dieser Erfolg stellt einen Sieg für die Gemeinschaft von Bedburg dar.

In der Nacht zu Dienstag konnten Polizisten den Verdächtigen auf frischer Tat ertappen, als er gerade dabei war, weitere Feuer zu legen. Durch das schnelle Handeln von Zeugen, die die Polizei verständigten, konnte Schlimmeres verhindert werden. Der Brandstifter wurde vorläufig festgenommen und sein Fahrzeug sowie Beweismittel sichergestellt.

Ermittlungen dauern an

Die Ermittlungen gegen den Beschuldigten wegen Sachbeschädigung durch Feuer sind noch nicht abgeschlossen. Obwohl er mehr als 25 Brände gelegt haben soll, wird ihm der schwerere Vorwurf der Brandstiftung nicht zur Last gelegt. Die Serie von Feuern hat der Gemeinde viel Schaden zugefügt, jedoch sind die Bewohner nun dank des Fahndungserfolgs beruhigt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de